

# Thema:

„ERFOLGREICHES ARBEITEN  
MIT DEM POTENZIAL DEINER SPIELER.“

# Agenda:

1. Vorstellung / Einleitung
2. DiSG Modell – was ist DiSG? – welche Möglichkeiten bietet es? – Mehrwert?!
3. Eigentest - Welcher Typ bin ich?
4. Beispiele: Bestimme die 4 Typen / Erkenne die Typen im TEAM
5. Matchplan erstellen – W.I.R.T.H Modell – Corona-Trainingsplan

WIRTH CONSULTING - TRAINING - COACHING





# Persönlichkeitsmodell im Fussball mit DiSG

**W.I.R.T.H**  
machen den Unterschied!  
„Business & Sport“

WIRTH CONSULTING - TRAINING - COACHING



Erfolgreiche Trainer überlassen nichts dem Zufall. Sie arbeiten lösungsorientiert, verwenden dabei neue Erkenntnisse und arbeiten gezielt mit dem vorhandenen Potenzial ihrer Spieler (m/w/d).



**W.I.R.T.H**  
öffnen neue Türen  
und zeigen Dir  
was dahinter steckt!

Erfolgreiche Trainer überlassen nichts dem Zufall. Sie arbeiten lösungsorientiert, verwenden dabei neue Erkenntnisse und arbeiten gezielt mit dem vorhandenen Potenzial ihrer Spieler (m/w/d).

“Meiner Ansicht nach sind wir im Fussball bereits schon an einigen Grenzen angelangt. In Zukunft werden die “Feinheiten“ eine große Rolle spielen, ob Spiele erfolgreich geleitet werden. Mentale Erkenntnisse / Stärken und die einzelnen Persönlichkeiten im Team werden den Unterschied ausmachen“.

Wir werden das Spiel nicht neu erfinden und das Tempo im Match ist teilweise (in den höheren Ligen) schon im maximalen Bereich angekommen. Standards werden von den Teams noch gezielter trainiert. Die körperliche Verfassung ist bei den Top Mannschaften oft auf identischen Niveau.

Erfolgreiche Trainer überlassen nichts dem Zufall. Sie arbeiten lösungsorientiert, verwenden dabei neue Erkenntnisse und arbeiten gezielt mit dem vorhandenen Potenzial ihrer Spieler (m/w/d).

Wer kennt den Spruch?

“FUSSBALL IST SIMPEL –  
VON LEICHT WAR NIE DIE REDE!”  
(WIRTH MICHAEL)



Erfolgreiche Trainer überlassen nichts dem Zufall. Sie arbeiten lösungsorientiert, verwenden dabei neue Erkenntnisse und arbeiten gezielt mit dem vorhandenen Potenzial ihrer Spieler (m/w/d).

W.I.R.T.H sind davon überzeugt, wenn die "Trainer" in ihren Mannschaften die einzelnen Spieler-Typen noch besser einschätzen könnten, dann hätten sie bei der Teamplanung, Aufstellung und im Wettkampf einen klaren Vorteil.

Dieser gewonnene "Mehrwert" könnte dann im "Matchplan" eine große Rolle spielen und im Wettkampf von den Trainern erfolgreich eingesetzt werden.

Erfolgreiche Trainer überlassen nichts dem Zufall. Sie arbeiten lösungsorientiert, verwenden dabei neue Erkenntnisse und arbeiten gezielt mit dem vorhandenen Potenzial ihrer Spieler (m/w/d).

Es gibt verschiedene Typen im Team – und jeder Typ hat seinen eigenen Charakter, somit versch. STÄRKEN und SCHWÄCHEN!

Erfolgreiche Trainer überlassen nichts dem Zufall. Sie arbeiten lösungsorientiert, verwenden dabei neue Erkenntnisse und arbeiten gezielt mit dem vorhandenen Potenzial ihrer Spieler (m/w/d).

Es gibt verschiedene Typen im Team – und jeder Typ hat seinen eigenen Charakter, somit versch. STÄRKEN und SCHWÄCHEN!



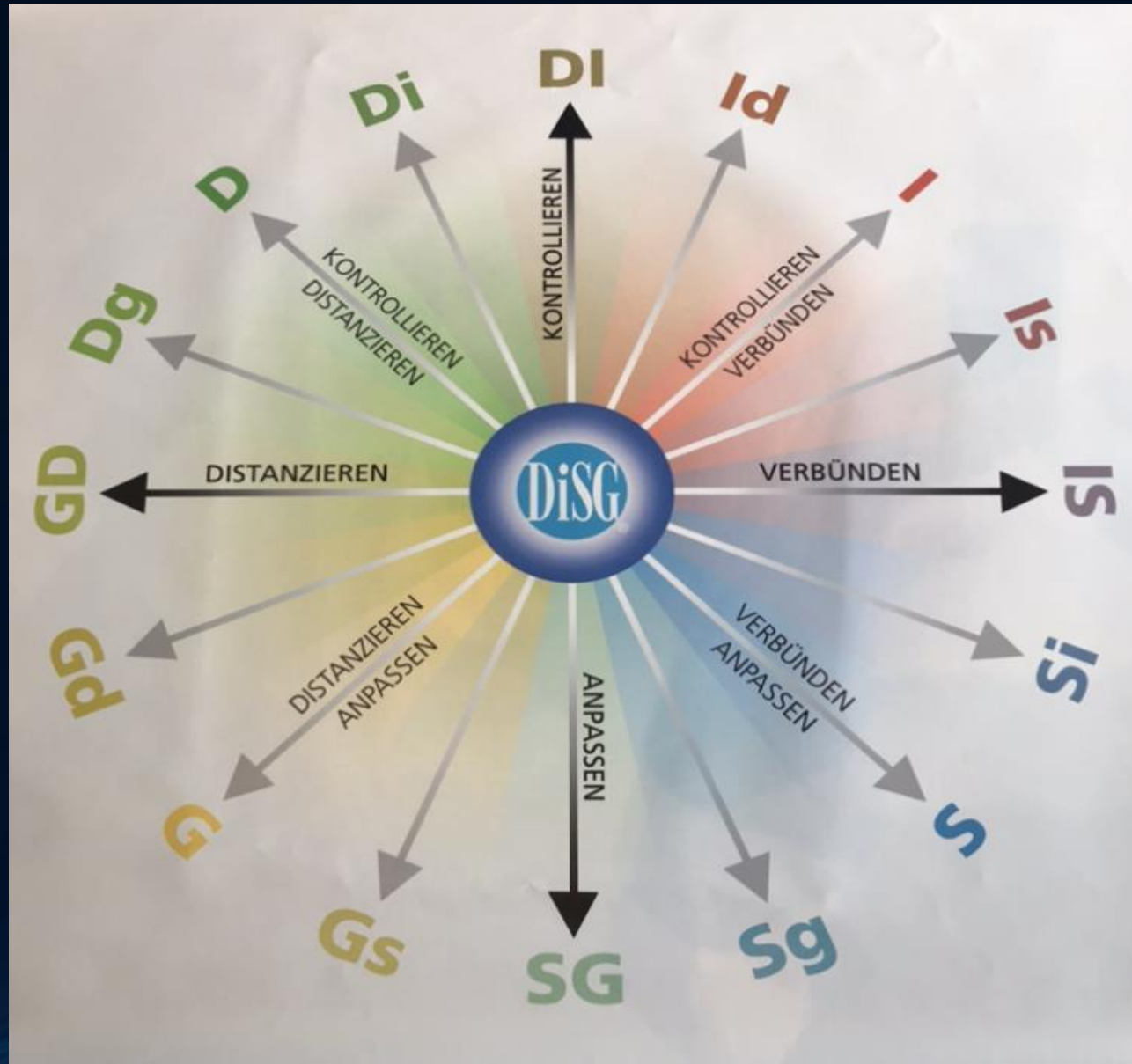


Erfolgreiche Trainer überlassen nichts dem Zufall. Sie arbeiten lösungsorientiert, verwenden dabei neue Erkenntnisse und arbeiten gezielt mit dem vorhandenen Potenzial ihrer Spieler (m/w/d).

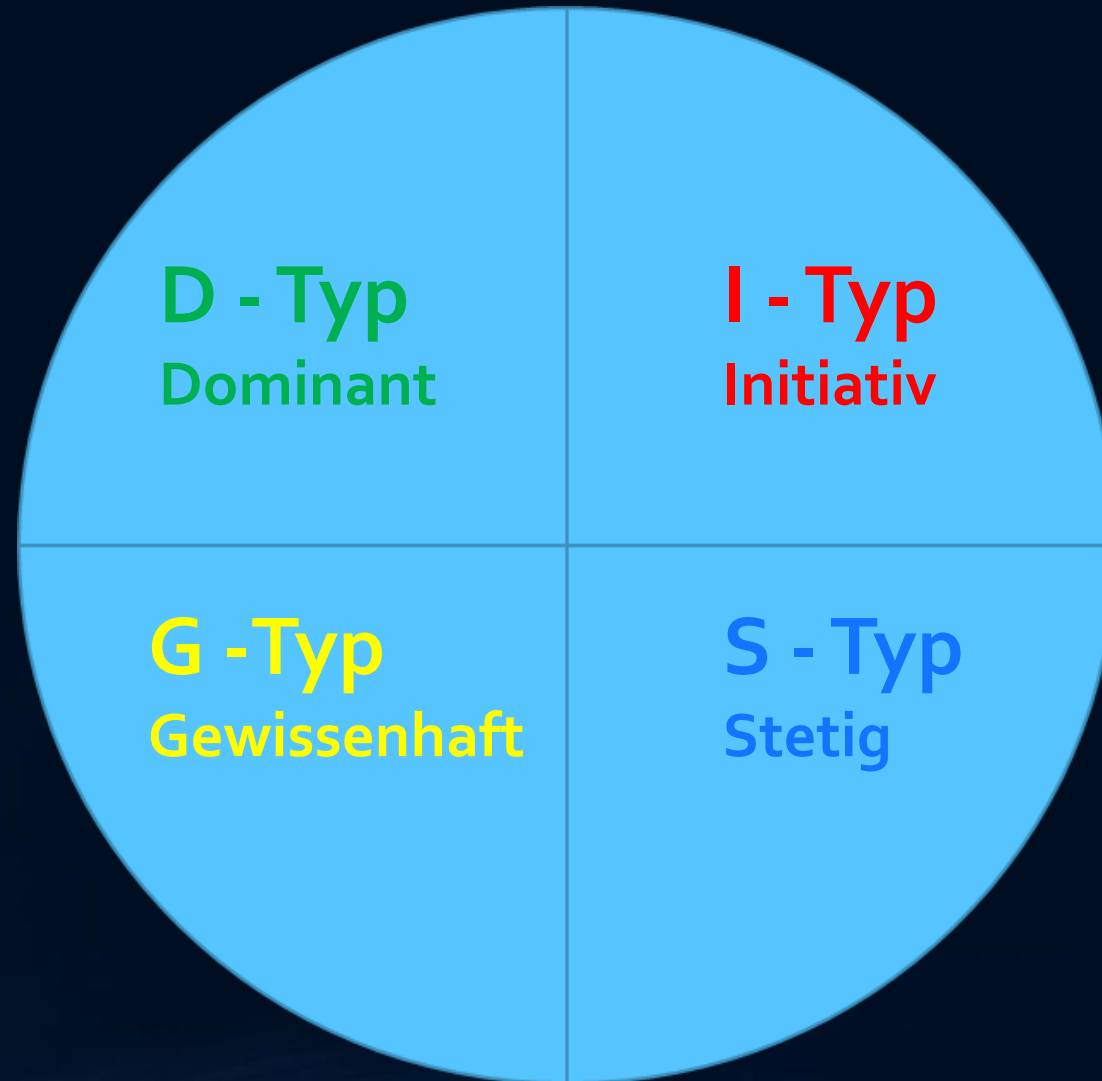
Es gibt verschiedene Typen im Team – und jeder Typ hat seinen eigenen Charakter, somit versch. STÄRKEN und SCHWÄCHEN!

Das DiSG – Modell beschreibt menschliches Verhalten und unterscheidet dabei zwischen 4 grundsätzliche Handlungstendenzen.

# DiSG – Persönlichkeitsmodell

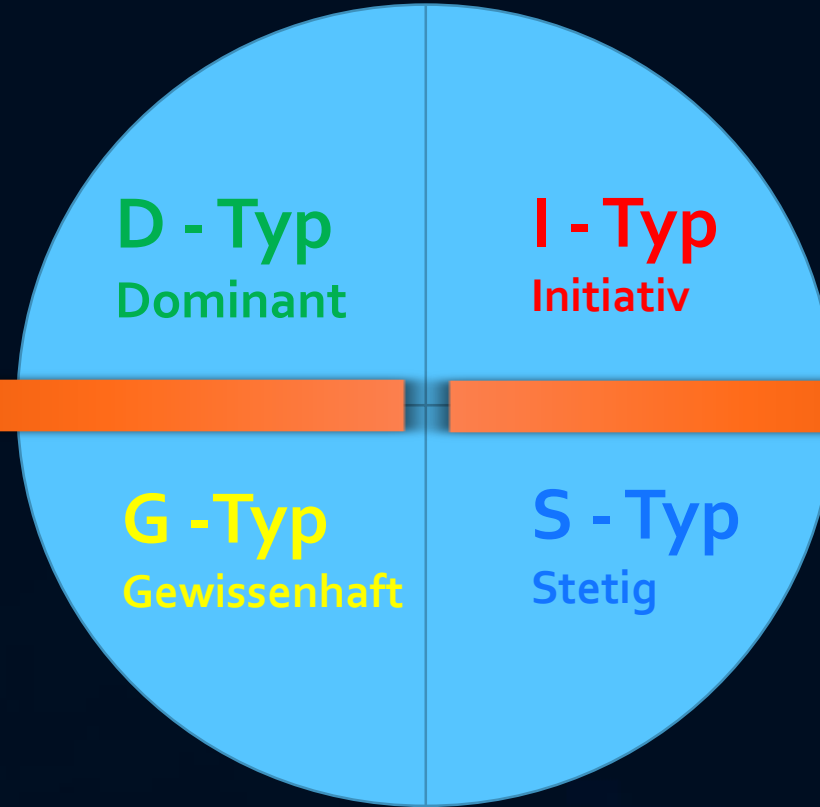


# DIE VIER DiSG – TYPEN:

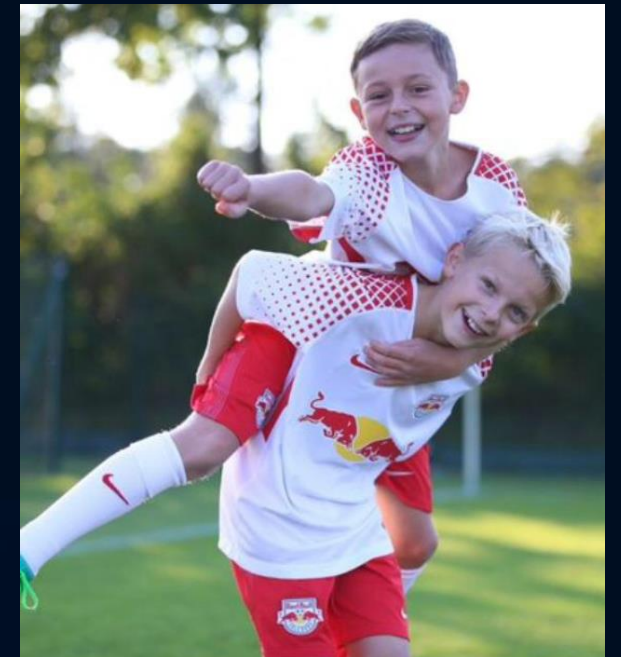




# KONTROLLIEREN

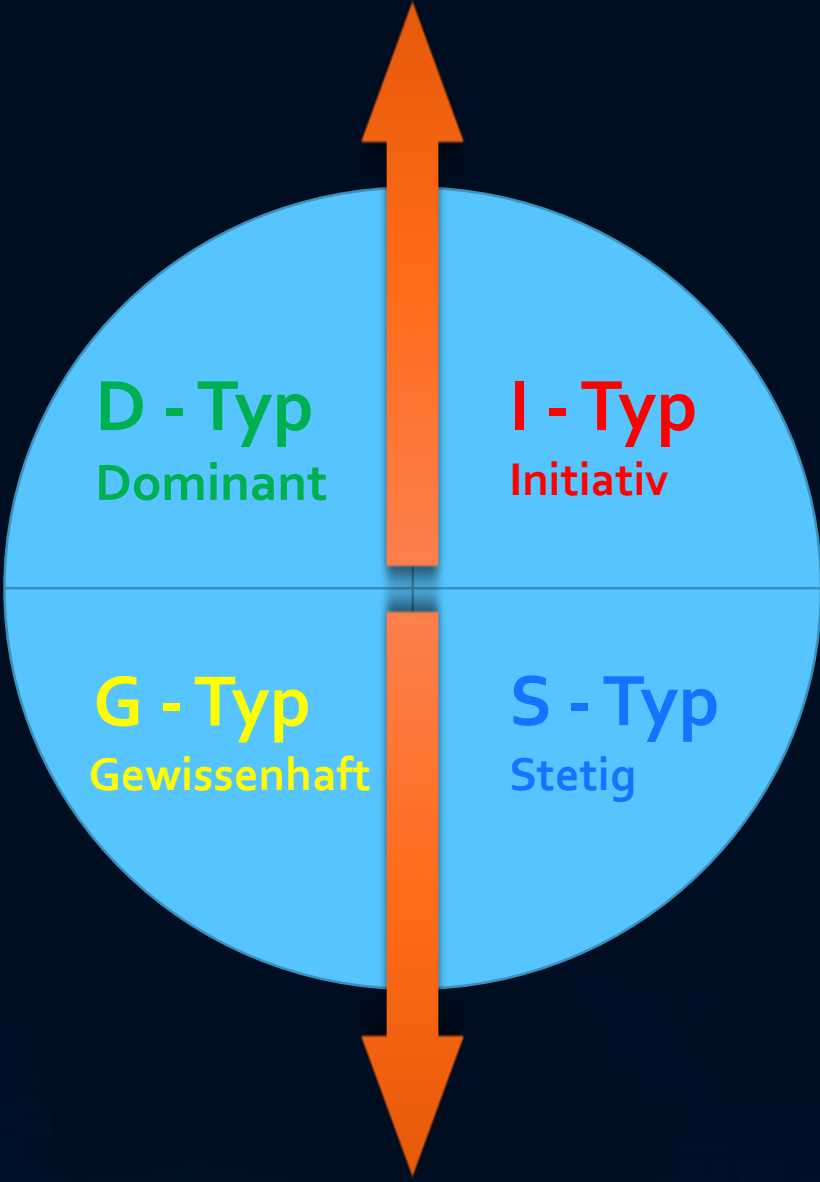


# ANPASSEN



Fokus ausgelegt auf die „LOGIK“  
(Sachbezogen)

DISTANZIEREN



VERBÜNDEN

Fokus ausgelegt auf das  
„MENSCHLICHE“

## D - Dominante Typen: (zuerst kommt die Sache - Mensch)

Der dominante Spieler-Typ bezeichnet Personen, die gerne Entscheidungen treffen, innovativ und willensstark sind. Sie handeln meistens schnell, wollen kurzerhand zum Ziel.

- hohe Selbstsicherheit, starkes Selbstwertgefühl
- Entscheidungsfreudig, hat gerne die Kontrolle
- Scheut nicht das Risiko, verfolgt auch hartnäckig seine Ziele
- kompromisslos, energisch, konsequent, aktiv
- Kommunikation: direkt, bestimmt, kommt ohne Umschweife auf den Punkt.

Diese Spieler Typen können sich auf eine Sache fokussieren u. alles andere ausblenden. Ihre direkte- u. zielstrebige Art wirkt auf die anderen im Team mitunter jedoch hart und provozierend. Sie sind meistens skeptisch und hinterfragend.

Sieht sich oft als der CHEF im Team.

# Dominantes Verhalten

KENNZEICHEN	SCHWÄCHEN	SELBSTMANAGEMENT
<ul style="list-style-type: none"><li>• Direkt und aktiv</li><li>• Starkes Selbstwertgefühl</li><li>• Risikofreudig</li><li>• Entscheidungsfreudig</li><li>• Selbstsicher</li><li>• Bestimmt</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mangelnde Sensibilität</li><li>• Selektives Zuhören</li><li>• Übersieht Warnungen und Risiken</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Menschen sind wichtiger als Ergebnisse</li><li>• Mehr Erläuterungen für Beweggründen geben</li><li>• Mehr Wertschätzung geben</li><li>• Öfter Fragen stellen</li><li>• Weniger „Sagen“ dafür mehr „Zuhören“</li><li>• Mehr Rücksicht auf andere!!!</li></ul>

## I - Initiative Typen: (zuerst kommt der Mensch - Sache)

Der initiative Spieler-Typ beschreibt ausdrucksstarke und begeisterungsfähige Personen, die nicht viel für Details übrig haben. Sie schätzen die soziale Interaktionen im Team, wollen vom Trainer gefordert und gefördert werden: „Siegertypen!“

- Optimistisch, vertrauen ihren Trainern und glauben an den ERFOLG!
- Begeisterungsfähig, strebt nach Anerkennung
- Teamplayer, offen für NEUES / ALLES!
- Motivator

Die Stärke von diesem Spieler Typ ist seine Begeisterungsfähigkeit, mit der sie auch andere zu Höchstleistungen motivieren und mitreißen. Er will gewinnen und sieht das Team oft als seine Familie und würde alles für das TEAM tun.

Seine unstrukturierte Art lässt sie jedoch oft inkompetent wirken.



# Initiatives Verhalten

KENNZEICHEN	SCHWÄCHEN	SELBSTMANAGEMENT
<ul style="list-style-type: none"><li>• Optimistisch</li><li>• Begeisterungsfähig</li><li>• Gerne unter Menschen</li><li>• Eloquent</li><li>• Gesellig</li><li>• Charmant</li><li>• Motivierend</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Achtet zu wenig auf Details</li><li>• Gibt gerne zu schnell auf, wenn er von etwas nicht überzeugt ist</li><li>• Nachtragend in Streitigkeiten</li><li>• Mangelnde Organisation, lieber delegiert er.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mehr Zielorientierung</li><li>• Sachliches kommunizieren lernen</li><li>• Nicht immer so überschwänglich</li><li>• Erst denken – dann reden!</li><li>• Fragen stellen u. zuhören</li><li>• Nicht soviel reden</li></ul>

## **S - Stetige Typen: (zuerst kommt der Mensch – Sache)**

**Der stetige Spieler -Typ ist ausgeglichen und steht für ein stabiles und verlässliches Team-Umfeld. Sie suchen stets nach den passenden Lösungen um Ziele im Kollektiv zu erreichen.**

- gute Zuhörer, können Teams anführen, achten auf Harmonie im Team**
- ausgeglichen und geduldig, strahlen oft eine Freundlichkeit aus**
- verlässliche Spieler, verfolgen auch langwierige Aufgaben, DIPLOMATISCH**
- können auch unter Druck erfolgreich arbeiten – achten stets auf die Details**

Sie möchten es gerne allen im Team / Trainerstab recht machen. Sie sorgen für eine angenehme Teamatmosphäre.

Konflikte sind nicht ihre Welt. Auch mit Veränderungen haben Stetige Typen meist zu kämpfen. Sie bleiben jedoch diszipliniert und verfolgen ihre Aufgaben zu 100%. Stetige wirken nachdenklich, ruhig und können sich gut anpassen.

# Stetiges Verhalten

KENNZEICHEN	SCHWÄCHEN	SELBSTMANAGEMENT
<ul style="list-style-type: none"><li>• Guter Zuhörer</li><li>• Schätzt Zusammenarbeit</li><li>• Harmonisch</li><li>• Geduldig</li><li>• Bleibt an Aufgaben dran</li><li>• Diplomatisch</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wird gerne ausgenutzt</li><li>• Schwierigkeiten bei anstehenden Entscheidungen</li><li>• Kann nicht NEIN sagen</li><li>• Übernimmt sich gerne bei der Arbeit</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schneller entscheiden</li><li>• Nicht alles persönlich nehmen</li><li>• Ausdrucksstärker kommunizieren</li><li>• Herausforderungen annehmen</li><li>• Positiver denken lernen</li><li>• Sich stets übertreffen wollen</li><li>• Schneller reagieren u. handeln</li></ul>

## **G - Gewissenhafte Typen: (zuerst kommt die Sache-Mensch)**

Der Gewissenhafte Spieler Typ schätzt die Genauigkeit und arbeitet stets sorgfältig. Sie schätzen klare Vorgaben, bei der Umsetzung sollte immer die Qualität im Fokus stehen.

- Arbeitsweise: präzise, verlässlich, strukturiert, sie erwarten vom Trainer eine klare Zielvorgabe – schätzen Trainer die nichts dem Zufall überlassen.
- Fokus auf Logik, Zahlen-Daten-Fakten – können den Gegner analysieren
- legt allg. Wert auf hohe Standards, seine persönlichen Ansprüche erwartet er auch vom Team – Qualität ist ihm sehr wichtig und sollte im Team gelebt werden. **FACHKOMPETENZ** – damit kann der Trainer punkten!

Sie wirken oftmals kühl und abweisend – distanzierter Umgang mit den Teammitgliedern. Sie werden trotzdem das Team bei allen Aufgaben unterstützen. Die Vorgaben und Positionen stets verlässlich umsetzen - alles tun um die vorgegebenen Ziele mit der Mannschaft präzise und verlässlich zu erreichen. Stehen dabei nicht gerne im Mittelpunkt.

# Gewissenhaftes Verhalten

KENNZEICHEN	SCHWÄCHEN	SELBSTMANAGEMENT
<ul style="list-style-type: none"><li>• Genau und präzise</li><li>• Fokus auf Logik u. die Sache</li><li>• Hohe Standards</li><li>• Einhaltung der Richtigkeit</li><li>• Hält stets die Ordnung</li><li>• Verlässlich</li><li>• Systemisch</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Benötigt zu viel Zeit</li><li>• Übermäßig selbstkritisch</li><li>• Verstrickt sich oft in Einzelheiten und Details</li><li>• Mitgefühl für andere fehlt</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gefühle zulassen u. zeigen</li><li>• Nicht alles benötigt 100%</li><li>• Offener kommunizieren</li><li>• Menschen sind wichtiger als die SACHE / DINGE!</li><li>• Großzügiger mit anderen werden</li><li>• Interessen für andere akzeptieren</li></ul>

# EIGENTEST: Was bin ich für ein DiSG -Typ?

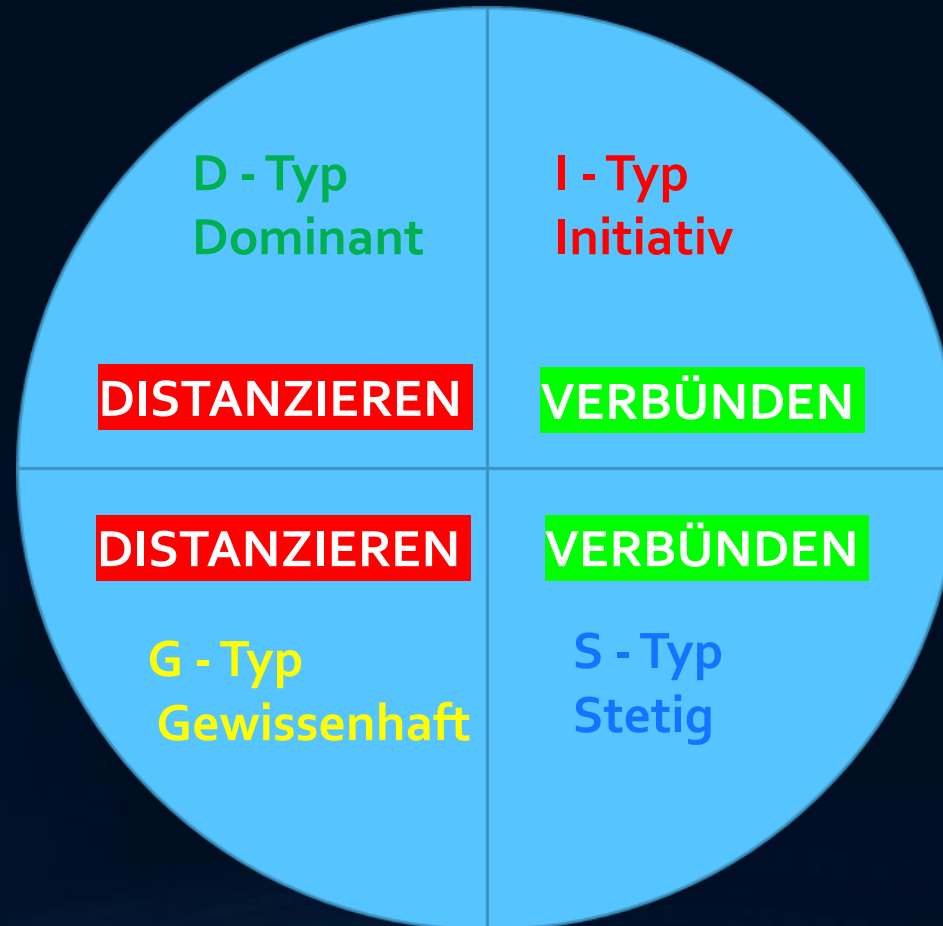
## ERSTE FRAGE:

- Arbeiten Sie gerne mit anderen zusammen? Sind Sie gerne Teil einer Gruppe, um Ideen und Ziele gemeinsam zu erreichen?

## ODER: (ZWEITE FRAGE)

- Legen Sie Wert auf Unabhängigkeit und Eigenständigkeit? Sie achten lieber auf ihre eigenen Ziele und wollen sich nicht ständig mit dem Umfeld arrangieren?

Wahrscheinlich treffen beide Beschreibungen teilweise auf Sie zu, aber meistens überwiegt doch eine Seite. Je nachdem, wie Sie sich entschieden haben, tendieren Sie eher zum **“Verbünden”** (Frage 1), oder eher doch zum **“Distanzieren”** (Frage 2)



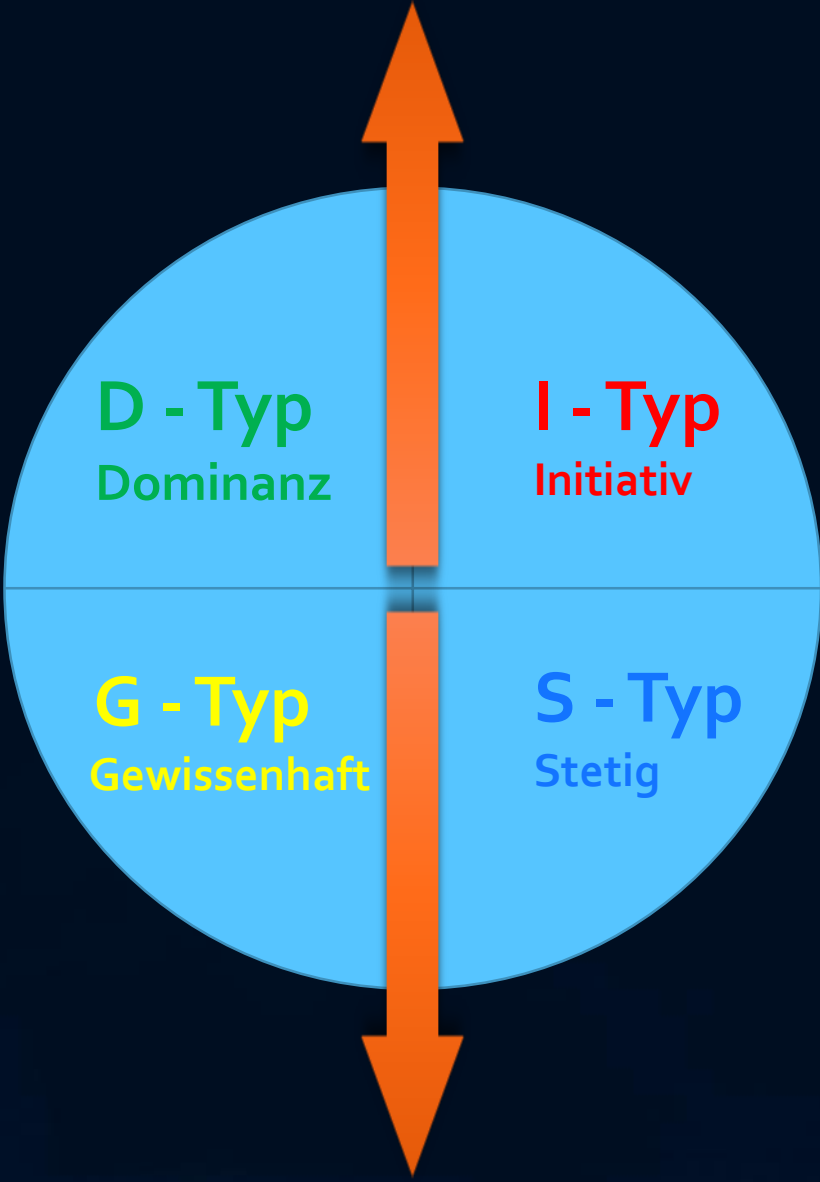
In der **SACHE** hart ist okay,  
aber bitte achte auf:

- FREUNDLICHKEIT
- FAIRNESS

Der **MENSCH** ist wichtig, aber trotzdem müssen die Aufgaben professionell bearbeitet werden. Jeder muss sich im „TEAM“ einbringen.

Fokus ausgelegt auf die „LOGIK“  
(Sachbezogen)

DISTANZIEREN



VERBÜNDEN

Fokus ausgelegt auf das  
„MENSCHLICHE“



# EIGENTEST: Was bin ich für ein DiSG -Typ?

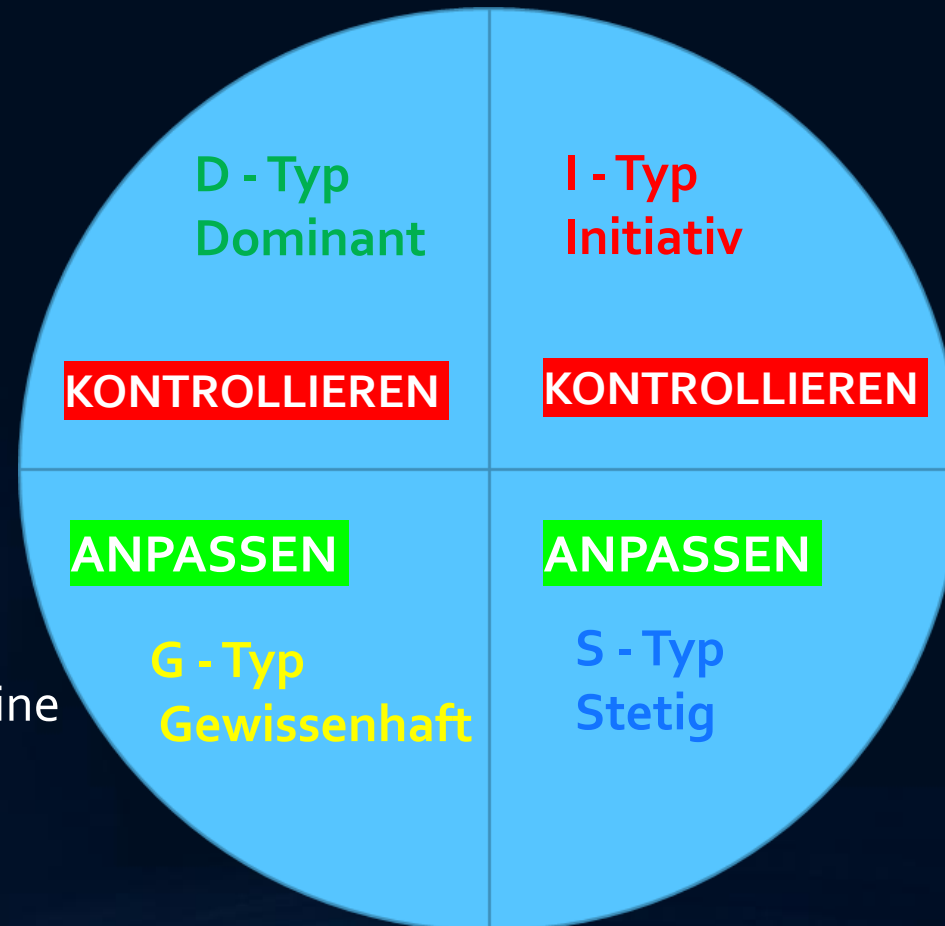
## DRITTE FRAGE:

- Gestalten Sie gerne?  
Treiben Sie Veränderungen aktiv voran?  
Übernehmen Sie im Team oft die Verantwortung?  
Beschreibt man Sie oft als einen bestimmt auftretenden Menschen, der stets klare Aussagen trifft und die Welt bewegen will?

## ODER: (VIERTE FRAGE)

- Lieben Sie ein geordnetes Umfeld?  
Tragen Sie dafür Sorge, dass die Verhältnisse (Team) stabil bleiben?  
Treten Sie im Zweifel in die zweite Reihe zurück, wenn Veränderungen vorangetrieben werden müssen?  
Beschreibt Ihr Umfeld Sie als einen ruhigen Menschen, der sich ausreichend Zeit zum Nachdenken nimmt?

Je nach Antwort tendieren Sie eher in die Richtung "Kontrollieren" (Frage 3) oder "Anpassen" (Frage 4). Die Kombinationen beider Antwortmöglichkeiten ergeben die 4 DiSG-Typen – Grundtypen!



Eine hohe Geschwindigkeit bringt zwar oft den raschen Erfolg – „Gut Ding will manchmal Weile haben!“

Nicht jede Veränderung ist eine Gefahr, ohne Veränderungen gibt es keine neuen Erkenntnisse, keinen Fortschritt.

# KONTROLLIEREN

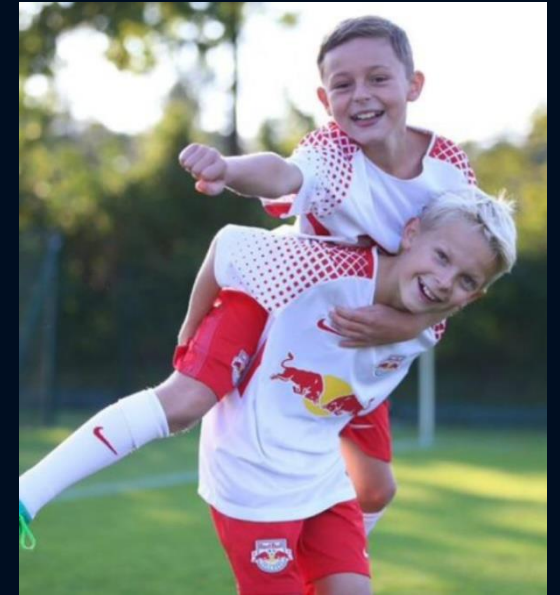
D - Typ  
Dominant

I - Typ  
Initiativ

G - Typ  
Gewissenhaft

S - Typ  
Stetig

# ANPASSEN



# Einige Beispiele – bestimme die Typen

Auf direkt sachliche, ergebnisorientierte Art und Weise im Team kommunizieren	Die Kontrolle behalten, indem die Verantwortung, aber nicht die Autorität delegiert wird	Die Zeit für „Small Talk“ (Plaudern-Austauschen) minimieren	Anderen Spielern in einer energischen und direkten Art sagen was zu tun ist
Die Erfahrung anderer zu suchen, wenn es darum geht, Probleme zu lösen	Zufriedenheit aus planbaren Routinen ziehen	Mit den Mitspielern stets diplomatisch und auch taktvoll umgehen	Mit dem Team kooperativ zusammenarbeiten
Entscheidungen aus dem Bauch heraus fällen, Lösungen im Match finden	Brainstorming anbieten um als Team die besten Lösungen zu finden	Anderere mit aufmunternden Worten fördern und entwickeln	Motiviert sein Team und hat das ZIEL im Fokus
Die Arbeit selbst tun, um die Qualität u. Genauigkeit zu gewährleisten	Sich auf die Zahlen und Fakten berufen, andere damit überzeugen	Analytisch vorgehen um Probleme zu lösen	Systematische Vorgangsweisen wählen – bei Entscheidungen zahlreiche Fakten betrachten

Erste Reihe: D - Typ / Zweite Reihe: S – Typ / Dritte Reihe: I – Typ / Vierte Reihe: G- Typ

Bewerten Sie die jeweils waagrechte Reihe mit 1, 2, 3, oder 4 Punkten. Entscheiden Sie sich für die Eigenschaft, die auf Sie am ehesten zutrifft = 4 Punkte, dann für das Merkmal, das am wenigsten auf Sie zutrifft = 1, anschließend für die beiden dazwischen liegenden. (Quelle – Wikipedia – DiSG)

<b>Dominat</b>	<b>Initiativ</b>	<b>Stetig</b>	<b>Gewissenhaft</b>
egozentrisch_____	enthusiastisch_____	passiv_____	Perfektionist_____
direkt_____	gesellig_____	geduldig_____	genau_____
kühn_____	beredsam_____	loyal_____	Erkunder_____
herrisch_____	impulsiv_____	voraussagbar_____	diplomatisch_____
anspruchsvoll_____	emotional_____	teamfähig_____	systematisch_____
<b>Summe:</b> _____	<b>Summe:</b> _____	<b>Summe:</b> _____	<b>Summe:</b> _____

# W.I.R.T.H – MODELL:

## ERSTELLE MIT UNS EINEN MATCHPLAN

<b>W</b>	<b>WAHRNEHMUNG / (WAS ist das Thema?)</b> IST Situation analysieren / Überblick verschaffen!
<b>I</b>	<b>IDEEN / (Innovation)</b> Möglichkeiten abklären / Strategie ändern? Team umstellen? / Was ist mit Plan B?
<b>R</b>	<b>RESSOURCEN (Reize-Reagieren-Realistisch)</b> Stärken u. Schwächen – Erfahrungen – Kenntnisse – Fähigkeiten – Talente...
<b>T</b>	<b>TIMING / (Taktik &amp; Technik)</b> Zeitabschnitte / Strategie / System festlegen – Wann soll was umgesetzt werden?!
<b>H</b>	<b>HINTERFRAGEN (Hindernisse-Herausforderungen)</b> Die besten Optionen gewählt? / Probleme? / Weitere Optionen?

# W.I.R.T.H – MODELL: (Trainingsplan)

## ERSTELLE MIT UNS EINEN (MATCH)PLAN

<p><b>W</b></p>	<p>Spielübersicht / besseres Spielverständnis  <u>(WAS MÖCHTEST DU ERREICHEN? (ZIEL))</u>          Was möchte der Spieler / was möchte der Trainer? (m/w/d)</p>
<p><b>I</b></p>	<p>Eigene Videos anschauen (sich im Spiel selber wahrnehmen) <b>TAKTIKTAFEL!!!</b>          Videos von meinem Idol anschauen – was macht er, was könnte ich.....          Sich noch einmal in eine erlebte Spielsituation versetzen - (Mental) fühlen.</p>
<p><b>R</b></p>	<p>REALITÄT: Ressourcen? <b>0</b> ←————→ <b>10</b> „Er kennt seine Schwächen, sucht nach weiteren Lösungen“          REFLEKTIEREN! <b>6</b> Ähnliche Situation? = Positives Ergebnis</p>
<p><b>T</b></p>	<p>Mo. / Do. / Sa. Jeweils eine Stunde Videos analysieren – Schwerpunkte filtern          Mo. / Di. / auf dem Platz (Garten, Zimmer...) sich noch einmal in die Situation begeben (Gedanklich die „Szenen“ wahrnehmen) und schrift. festhalten. (SKIZZE)</p>
<p><b>H</b></p>	<p>HAUSAUFGABEN:          Was war förderlich? Wo hattest Du Schwierigkeiten? Was war positiv? Was sollte unbedingt noch integriert werden? Wie fühlte es sich an? Wo stehst Du aktuell?</p>

**W.I.R.T.H bedanken uns für Ihr Interesse  
und wünschen  
Ihnen viel ERFOLG bei der Teamgestaltung!**

